

Inhalt

Vorwort.....	1
1 Geldsystem.....	3
1.1 Private Geldschöpfung – Geld aus dem Nichts	3
1.2 Zinsen	7
1.2.1 Exponentielles Wachstum	7
1.2.2 Jeder zahlt Zinsen – auch ohne eigenen Kredit.....	10
1.3 Zuwachsrate im Vergleich	13
1.4 Vermögenskonzentration und wirtschaftspolitische Folgen der Ungleichverteilung	15
1.5 Wie kommt der Staat eigentlich zu Geld?	19
1.6 Warum Exportnationen keine wohlhabenden Länder sind	21
1.7 Zusammenfassung	21
2 Instrumente der Macht.....	23
2.1 FED, Bretton Woods und Weltleitwährung	23
2.2 Börse und Spekulation	29

2.3	Geheimdienst	39
2.3.1	Geheimdienstliche Überwachung – Im Namen der Freiheit beginnt die Diktatur.....	39
2.3.2	Geheimdienst und Economic Hit Man	60
2.3.3	Zusammenfassung.....	67
2.4	Verbindungen zwischen Unternehmen und Gesetzgebung	70
2.5	Die Medien	75
2.5.1	Die Illusion der Meinungsvielfalt	75
2.5.2	Presseagenturen und Medienkonzentration.....	76
2.5.3	Was Sie nicht in den Massenmedien lesen, 6 kleine Beispiele.....	83
2.5.4	Zusammenfassung	92
2.6	Das Finanzkartell oder: Die Herren der Welt.....	93
2.7	Demokratie wird ausgehebelt.....	97
2.7.1	Die EU	97
2.7.2	Denkfabriken	103
2.7.3	Der Parteienstaat	108
2.7.4	City of London Corporation	110
3	Weitere Angelegenheiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.....	113
3.1	Das Streben nach einer Weltunion	113
3.2	Von Kriegen und Friedensnobelpreisträgern.....	123
4	Alternativen	135
4.1	Crashszenarien	135
4.2	Umgestaltung des Geld- und Steuersystems.....	139
4.3	Weichenstellungen für mehr Demokratie.....	148

5	Anhang	157
5.1	ESM (Auswahl)	157
5.2	Lissabon Vertrag (Auswahl)	163
5.3	Staatsbankrotte seit 1800	165
5.4	Die mächtigsten Unternehmen der Welt.....	167
5.5	Systemrelevante Banken	168
6	Quellenverzeichnis	169